

**Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft  
Köln („DLH“)**

**Dokument zur Information  
für das prospektfreie Öffentliche Angebot und die prospektfreie Zulassung  
gemäß Art. 1 Abs 4 lit. i), Abs. 5 lit. h) EU-Prospektverordnung (VO [EU]  
2017/1129 – EU-ProspektVO)**

**von**

**Stück 2.800.000  
EUR 7.168.000,00**

**von neuen, auf den Namen lautenden vinkulierten Stückaktien  
mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2026**

**aus der geplanten Kapitalerhöhung vom Mai 2026  
zur Ausgabe an die Mitarbeitenden der Deutschen Lufthansa  
Aktiengesellschaft  
sowie von mit ihr verbundenen Unternehmen**

**jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 2,56**

**der  
Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft  
Köln**

**- Wertpapier-Kenn-Nummer 823 212 -  
- ISIN DE 000 823 212 5 -**

**zum regulierten Markt sowie zum Teilbereich des regulierten Marktes mit  
weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter  
Wertpapierbörse.**

Der Vorstand ist, aufgrund der von der ordentlichen Hauptversammlung am 9. Mai 2023 beschlossenen und am 24. Mai 2023 in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragenen Ermächtigung (Genehmigtes Kapital B), ermächtigt, bis zum 8. Mai 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 100.000.000 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bareinlage zu erhöhen. Im Rahmen der Ergebnisbeteiligungen 2022, 2023 und 2024 wurden von dem Genehmigten Kapital B bereits EUR 9.720.962,56 verwendet, so dass sich die Ermächtigung auf EUR 90.279.037,44 beläuft. Im Zuge der diesjährigen Kapitalerhöhung unter Ausnutzung des Genehmigten Kapital B für die Mitarbeiterprogramme *Ergebnisbeteiligung 2025*, *Lufthansa Horizon 2023* und *Variable Vergütung Cockpit Geschäftsjahr 2025* („VVC“) (die „Programme“) wird sich der Betrag auf EUR 83.111.037,44 reduzieren. Durch Beschlüsse des Vorstands vom 28. April 2026 und 9. Mai 2026 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 11. Mai 2026 ist das Genehmigte Kapital B (§ 4 der Satzung) der

Gesellschaft teilweise ausgenutzt worden. Es wurden insgesamt 2.800.000 neue, auf den Namen lautende vinkulierte Stückaktien zum Ausgabebetrag von jeweils EUR 8,14 ausgegeben. Sie sind mit voller Gewinnanteilsberechtigung für das Geschäftsjahr 2026 ausgestattet. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre wurde ausgeschlossen. Die Höhe der Kapitalerhöhung ergibt sich aus dem Umfang der Teilnahme an den Programmen durch die Mitarbeitenden der DLH sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen bis zum 7. April bzw. 30. April 2026 und aus dem Schlusskurs der Aktie der DLH, wie er am 8. Mai 2026 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra) festgestellt wurde.

Die neuen Aktien sind von der Commerzbank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, mit der Verpflichtung übernommen worden, sie der DLH zur Ausgabe an die Mitarbeitenden der Gesellschaft und der mit ihr verbundenen Unternehmen im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms zur Verfügung zu stellen.

Hinsichtlich der Ausgestaltung der einzelnen Programme, wird auf die jeweiligen Programmbroschüren verwiesen.

Mit den Programmen haben die Mitarbeitenden der DLH sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen die Möglichkeit, an der langfristigen Wertentwicklung der Gesellschaft zu partizipieren.

Die steuergesetzlichen Regelungen des § 3 Nr. 39 EStG finden 2026 insofern Anwendung, als dass eine Steuerfreiheit im Jahr 2026 nicht gewährt werden darf. Das liegt daran, dass in diesem Jahr nicht allen Mitarbeitenden aller von Aktienprogrammbereitstellungen betroffenen Gesellschaften ein Aktienprogramm angeboten wird. Gemäß Gesetzesvorgabe darf in solchen Fällen der Steuerfreibetrag nicht zur Anwendung kommen.

Die Durchführung der Kapitalerhöhung wurde am 19. Mai 2026 in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen. Die neuen Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main, hinterlegt worden ist. Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Anteile ist satzungsgemäß ausgeschlossen.

Die neuen Aktien werden voraussichtlich am 26. Mai 2026 zum regulierten Markt sowie zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Die Zulassung der in diesem Dokument beschriebenen Aktien erfolgt prospektfrei nach den Vorschriften des Art. 1 Abs. 5 lit. h) EU-ProspektVO. Die Einbeziehung der neuen Aktien in die bestehende Preisfeststellung wird voraussichtlich am 28. Mai 2026 erfolgen. Weitere Informationen über die Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft sind erhältlich unter [www.lufthansagroup.com](http://www.lufthansagroup.com).

**Köln, im Mai 2026**

**Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft**